

Tagesablauf des Kindergartens

Von 7:00- 8:00 Uhr treffen sich alle Kinder in der Schmetterlingsgruppe.

Ab 8:00 Uhr öffnen die anderen Gruppen und die Kinder werden von der jeweiligen Fachkraft abgeholt.

In der Bringzeit bis 8:45 Uhr haben die Kinder Zeit in ihren Gruppen anzukommen. Jedes Kind wird persönlich begrüßt. Hier kann auch der Austausch zwischen Eltern und Fachkraft stattfinden und das Wohlbefinden des Kindes oder aktuelle Befindlichkeiten besprochen werden. So kann sich das Fachpersonal individuell auf jedes Kind und seine Bedürfnisse einstellen.

Mit dem Lied „Alle Leut´ alle Leut´ räumen jetzt auf ...“ beginnt das gemeinsame Aufräumen bei dem alle Kinder nach ihren Fähigkeiten mithelfen und die nötige Unterstützung durch die Fachkraft erhalten.

So lernt das Kind in einem sozialen Miteinander die Verantwortung für seinen Spielbereich zu übernehmen. Das „Wir-Gefühl“ wird gestärkt indem die „Großen“ den „Kleinen“ helfen.

„Guten Morgen, guten Morgen, wir winken uns zu. Guten Morgen, guten Morgen erst ich und dann du“, so beginnen wir um 8:45 Uhr unseren Morgenkreis und begrüßen jedes Kind mit seinem Namen.

In verschiedenen Bewegungs- und Kreisspielen fördern wir ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen.

Bei gemeinsamen Gesprächen sind Rücksichtnahme, Respekt und die Selbstständigkeit gefordert.

Das soziale Miteinander gelingt nur, indem man die anderen aussprechen lässt und wartet, bis man an der Reihe ist.

Im Anschluss an den Morgenkreis findet um ca. 9:15 Uhr das gemeinsame Frühstück in den Gruppen statt. Nach dem Gang auf die Toilette und dem Händewaschen beginnen wir nach einem Tischspruch gemeinsam zu Essen. Jedes Kind entscheidet individuell was und wie viel es Essen möchte. Wir legen Wert auf eine angenehme Atmosphäre mit entsprechender Essenskultur.

Um ca.9:45 Uhr beginnt die Freispielzeit.

Im Freispiel darf das Kind selbst entscheiden, was, wo, mit wem und wie lange es spielt. Durch das teiloffene Konzept ist es den Kindern möglich, die verschiedenen Räumlichkeiten, wie zum Beispiel Gruppenräume, den Turnraum, den Garten, den Flur und deren Spielangebote zu nutzen. Hierbei können sie nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten üben, festigen und weiterentwickeln.

Parallel zur Freispielzeit bieten die Fachkräfte situationsorientierte pädagogische Aktivitäten an. Diese ergeben sich durch intensive Beobachtung im Alltag und im Dialog mit den Kindern.

Am Dienstag findet ein gemeinsamer Morgenkreis im Turnraum mit allen Kindergartenkindern statt. Dort werden besprochen bzw. abgestimmt, welche Aktivitäten in den nächsten Tagen angeboten werden sollen. Die aktuelle pädagogische Arbeit wird dann am Flipchart dokumentiert.

Um 11:45 Uhr enden dann die gezielten Angebote. Ein Teil der Kinder nimmt um ca. 12:00 Uhr im Bistro ein warmes Mittagessen ein. Dem schließt sich in der Regel eine Bewegungseinheit im Garten oder im Turnraum an, zu der die Kinder die um 12:00 Uhr ihr Mittag gegessen haben dazu stoßen.

Die verbleibenden Kinder nehmen weiterhin am Freispiel teil.

Anschließend ist von 12:45-13:00 Uhr die erste Abholzeit.

Die Kinder, die länger im Kindergarten sind, nehmen um 13:00 Uhr ihre mitgebrachte Brotzeit in der Bären- und in der Schmetterlingsgruppe ein. Die Mittagskinder halten sich in der Zeit in der Mäusegruppe oder im Turnraum auf.

Um 13:45-14Uhr findet die zweite Abholzeit statt.

Ab 14 Uhr treffen sich alle Kinder in der Schmetterlingsgruppe und verbringen dort zusammen mit den Krippenkindern den Nachmittag.

Um 14:30 Uhr besteht die Möglichkeit nochmals eine Vesper einzunehmen.

Von14:45- 16:30Uhr kann je nach Buchungszeit individuell abgeholt werden.

Ein strukturierter Tagesablauf vermittelt dem Kind Sicherheit und Vertrauen, kann aber im Jahreszyklus durch die Entwicklungsphasen der Kinder leicht variieren. Wir versuchen dabei auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder einzugehen.